

SEKTION ACS SCHAFFHAUSEN



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero

BLICK IN DEN RÜCKSPIEGEL

Geschätzte Clubmitglieder. Nachdem unsere 99. und 100. Generalversammlungen leider nicht physisch durchgeführt werden konnten, freuten wir uns im Vorstand um so mehr, Sie im vergangenen Herbst im Rahmen unserer 100-Jahrfeier endlich wieder einmal persönlich treffen zu können.

Zum einen konnten nach dieser langen Zeit die vielen Freundschaften unserer Sektion gepflegt und endlich wieder einmal auf einen schönen Abend miteinander angestossen werden, zum anderen durfte ich mich bei Ihnen persönlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken, welches Sie mir mit der Wahl zum 13. Präsidenten der 100-jährigen ACS Sektion Schaffhausen entgegengebracht haben. Ab September 2021 meinte es der «Auto Gott» sowieso gut mit uns. So konnte am Donnerstag, 2. September 2021, der Damenanlass zur Klosterkirche Rheinau bei bester Stimmung und sonnigem Wetter durchgeführt werden. Auch das «Rendezvous am kleinen Klausen» wurde eine Woche nach unserem Jubiläumsanlass nach 71 Jahren bei bestem Herbstwetter

unfallfrei mit vielen unglaublich seltenen Fahrzeugen und einer höchst erfreulichen Zuschaueranzahl durchgeführt. An diesem Anlass war der ACS, Sektion Schaffhausen, als Hauptsponsor engagiert. Unser Apéro direkt hinter der Ziellinie wurde sehr gut besucht, und so durften wir nebst bekannten Gesichtern aus Politik und Wirtschaft auch Rennfahrer bei uns willkommen heissen, welche mit grosser Leidenschaft alle Fragen ihrer unglaublichen Fahrzeuge beantworteten. Auch die ex-Rennfahrerin und TV-Moderatorin Cyndie Allemann liess es sich nicht nehmen, nach ihrem selbstverständlich alkoholfreien Apéro selbst den Helm aufzusetzen und die grossartigen Kurven im Reiat selbst einmal zu testen. Zusammen mit unseren charmanten ACS-Girls war sie dann im ganzen Dorf auch ein sehr beliebtes Fotomotiv bei jung und alt.



Unser erster Anlauf, Ihnen nebst unseren traditionellen Anlässen etwas Neues zu bieten, war für uns ein riesiger, und ehrlich gestanden, in diesem Ausmass etwas überraschender Erfolg. Als wir ein paar Wochen vor dem Anlass die Nachwächterführung im vergangenen November ausgeschrieben haben, hatten wir zuvor eine einzige Nachwächterführung ab dem Herrenacker geplant. Dass dann zum Schluss gleich mehrere Nachwächter im Einsatz standen, welche uns die spannenden Geschichten und Besonderheiten unserer schönen Stadt

näherbrachten, hätten wir uns beim besten Willen in der Planungsphase nicht vorstellen können. Politisch bleibt uns aus dem vergangenen Jahr das Duraduct in Erinnerung, welches nach einer emotionalen Medienpräsenz am 26. September 2021 mit 55,5% zu 44,5% vom Schaffhauser Stimmvolk abgelehnt worden ist. Dieses Ergebnis scheint die Initianten dieses Projekts nicht sonderlich zu interessieren, denn mit den Worten, «Wir wissen gar nicht, was den Stimmbürgern am Projekt nicht gefallen hat», fanden bereits Austausch mit Verkehrs- und Interessenverbänden sowie den politischen Fraktionen zu einem überarbeiteten Duraduct statt. Dass nebst den drohenden Enteignungen auch immer wieder die immensen Kosten angesprochen wurden, scheint ein paar Monate nach der Abstimmung wieder in Vergessenheit geraten zu sein, denn diese Ideen, welche dem ACS neben anderen Verbänden präsentiert wurden, sind nach unserer Auffassung nach weder umsetzbar noch weiter zu verfolgen. Oder was halten Sie davon, die Steigstrasse zu einer Einbahnstrasse zu machen!? Genau

in diesem Tenor ging es mit einem Postulat der SP weiter, das gesamte Stadtgebiet auf Tempo 30 zu reduzieren.

Vorerst noch ab 22 Uhr bis frühmorgens. Im Tele D gab der Initiant in der Sendung Stammtisch, an welcher ich als Stimme der Automobilisten eingeladen war, offen und ehrlich zu, dies als spätere Motivation für eine flächendeckende Tempo-30-Zone in der ganzen Stadt, dann auch tagsüber, lancieren zu wollen. Was dann zum Beispiel auch für ganz Hemmental gelten soll. Die neue Parkplatzverordnung, welche vorsieht, die Parkplätze im privaten Bereich zu regulieren, oder nennen wir es gleich beim Namen, zu verunmöglichen, wurde Ende des letzten Jahres aus einer verstaubten Schublade gezogen, vielleicht, weil es aktuell gerade so gut zu den geplanten Parkplatzauflösungen auf Stadtgrund passt. Erschreckend ist die aktuelle politische Situation, welche im gleichen Zug voll gegen den motorisierten Individualverkehr schießt und in Kauf nimmt, mit diesen Regularien die eigene Wirtschaft zu schwächen und öffentliche Gelder mit vollen Händen und ohne nachvollziehbare Strategien rauszuwerfen.

FORTSETZUNG AUF SEITE 2.

INHALT

- 1 **Wort des Präsidenten**
- 2 **Jubilare**
- 3 **Einladung GV 2022**
- 4 **Traktandum 7 Budget**
- 4 **Agenda**
- 5 **Inside Autobranche**
- 6 **Auto-Renntage Frauenfeld**
- 7 **Formel 1 Anlass**

Den Blick nach vorne richten!

Für die kommenden Jahre standen an den vergangenen Vorstandssitzungen bereits diverse wichtige Themen auf der Traktandenliste. Zum einen benötigen wir als Club Neumitglieder, denn die Auswirkungen des Versicherungsverwechslens zur Allianz auf nationaler Ebene sind für uns auch Jahre später noch zu spüren, was sich in unserer Sektion in den rückläufigen Mitgliederzahlen widerspiegelt. Natürlich ist es einfach, jemand anderem die «Schuld» für etwas zuzuschreiben. Und da dies überhaupt nicht in unserem Sinne ist, krempeln wir im Vorstand selbst die Ärmel hoch: Dynamik, Vorwärtskommen, Mitgliederwerbung durch Attraktivierung und mehr politischer Einfluss stehen ganz oben auf unserer Liste, wenn es darum geht, unseren tollen Club auf die kommenden 100 Jahre vorzubereiten.

Politisch sind wir mit unserem Schaffhauser Zentralpräsidenten und Nationalrat Thomas Hurter, unserem neuen Vorstandsmitglied Kantons- und Stadtrat

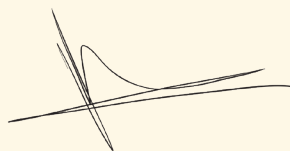
Michael Mundt sowie unseren diversen politisch engagierten Mitgliedern gut aufgestellt. In der Attraktivierung sind viele grossartige Ideen vorhanden, jedoch schränken uns als Vorstand die eigenen Statuten dabei ein. Denn nach unseren Statuten wird das Budget für das laufende Jahr erst im Mai von Ihnen an der Generalversammlung freigegeben. Somit haben wir für die Planung und Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen kaum Zeit, diese zeitlich geschickt im Kalender unterzubringen und Projekte, welche etwas mehr Planung benötigen, voranzutreiben. Aus diesem Grund werden wir Ihnen an unserer kommenden Generalversammlung einen Ausblick unserer Planung über die kommenden Jahre zeigen und Ihnen persönlich erklären, warum es für uns essenziell ist, nebst dem Budget für das aktuelle Jahr bereits einen Teil des Budgets «Marketing und politische Aktivitäten» für das Jahr 2023 zu bewilligen. So sind wir zum einen 12 Monate im Jahr an den Vor-

standssitzungen beschlussfähig, andererseits können wir wesentlich dynamischer neue Projekte in der Zukunft planen. Wir sind uns sicher, dass Sie beim Blick in die Agenda erkennen können, was wir damit meinen und was wir zukünftig mit der 101-jährigen ACS Sektion Schaffhausen planen.

Im Namen meiner Vorstandskolleginnen und -Kollegen möchte ich mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir freuen uns auf die kommende Generalversammlung am 06. Mai 2022.

Mit freundlichen Grüssen



Robin Dossenbach
Präsident

GRATULATION ZUR LANGJÄHRIGEN MITGLIEDSCHAFT

Alljährlich ist es uns eine grosse Ehre, Mitgliedern zu gratulieren, die der Sektion Schaffhausen des Automobil Clubs der Schweiz bereits seit 25, 40 oder sogar 50 Jahren angehören. Wir gratulieren ganz herzlich und bedanken uns für die langjährige Treue gegenüber dem Club. Wir freuen uns, wenn Sie sich auch in Zukunft beim ACS Schaffhausen gut aufgehoben fühlen.

50 Jahre

Karl Augustin, Thayngen; Claudio Della Piana, Schaffhausen; Andreas C. Fischer, Neuhausen am Rheinfall; Eduard C. Habicht, Schaffhausen; Bernhard F. Hässig, Büsingen; Ernst Heggli, Beringen; Viktor Mion, Beringen; Jürg Schäfli, Thayngen; Ueli Schenk, Kilchberg ZH; Ursula Schmid, Schaffhausen; Walter Stählin, Schaffhausen.

40 Jahre

Lynne Dunckley, Würenlos; Hans Gabathuler, Langwiesen; Gerhard Gfeller, Schaffhausen; Madeleine Heggli, Beringen; Helen Hintermeister, Schaffhausen; Gian Andreas Jaun, Kilchberg ZH; Peter Jungi, Schaffhausen; Hugo Küng, Stein am Rhein; Isabelle Mahnig, Schaffhausen; Heike Migler, Neukirch an der Thur; Hans Peter Narr, Schaffhausen; Klaus Peege, Schaffhausen; Susanne Roth, Schaffhausen; Elisabeth Sauter, Flurlingen; Alfred Stark, Schaffhausen; Andreas Villinger, Flurlingen; Heinrich Windels, Neuhausen am Rheinfall.

25 Jahre

Hans-Rudolf Blatter, Wilchingen; Michael Bölsterli, Neuhausen am Rheinfall; Michael Meier, Hallau; Daniela Ochsner, Buchberg; Peter Roetheli, Hallau; Yves Schneider, Embrach; Markus von Gunten, Schaffhausen; Regula Wäckerlin, Siblingen; Rosette Wanner, Schaffhausen; Ruth Zimmermann, Schaffhausen.

EINLADUNG

101. Generalversammlung ACS Sektion Schaffhausen

ORT RESTAURANT ZIEGELHÜTTE
LÄNGENBERGSTRASSE 2, 8200 SCHAFFHAUSEN

DATUM FREITAG, 6. MAI 2022

PROGRAMM

17:45 UHR	EINTREFFEN DER GÄSTE
18:00 UHR	APÉRO
19:00 UHR	GENERALVERSAMMLUNG
20:30 UHR	NACHTESSEN

TRAKTANDEN

1. BEGRÜSSUNG
2. WAHL DER STIMMENZÄHLER
3. PROTOKOLL VON 2021
4. JAHRESBERICHT 2021
5. JAHRESRECHNUNG 2021
6. DÉCHARGE
7. BUDGET 2022
8. MITGLIEDERBEITRÄGE 2023
9. STATUTENÄNDERUNG
10. ANTRÄGE GEMÄSS ARTIKEL 10
11. EHRUNGEN
12. AUSBLICK (EVENTS)
13. VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

Liebe Clubmitglieder

Ich freue mich riesig, Sie im Namen des ganzen Vorstandes zu meiner ersten Generalversammlung als Präsident, respektive der 101., für unsere Sektion einladen zu dürfen.

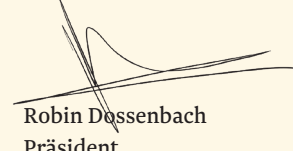
Dieses Mal gastieren wir im neu eröffneten Restaurant Ziegelhütte, welches vom Team des ehemaligen «Restaurant Gmeindhuus» Merishausen betrieben wird.

Selbstverständlich haben wir nebst dem offiziellen Teil wiederum genügend Zeit eingeplant, um Bekanntschaften zu pflegen und Freunde zu treffen.

Dieses Jahr dürfen wir einen ganz besonderen Gast bei uns begrüssen: Tom Lüthi, der erfolgreichste Motorradrennfahrer der Schweiz, wird bei uns zu Gast sein und im Interview selbstverständlich auch Ihre Fragen beantworten.

Bitte melden Sie sich bis zum 29. April 2022 an. Entweder bequem per E-Mail an: info@acs-sh.ch oder per Anmeldetalon auf dem Postweg.

Wir freuen uns auf Sie!



Robin Dossenbach
Präsident

ANMELDETALON

Ich melde mich wie folgt an:

- Generalversammlung mit Nachtessen
 Generalversammlung ohne Nachtessen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 29. April 2020 an:

ACS Sektion Schaffhausen, c/o Allianz Suisse, Schützengraben 24, 8200 Schaffhausen
Telefon 052 625 61 81
E-Mail info@acs-sh.ch

Mitgliedernummer	_____
Name	_____
Vorname	_____
Strasse, Nr.	_____
PLZ / Ort	_____
E-Mail	_____
Telefon	_____
Datum	_____
Unterschrift	_____

TRAKTANDUM 7 BUDGET

Die letzten Jahre schlossen wir die Jahresrechnung jeweils immer positiv mit Gewinn ab. Im Jahre 2020 sogar mit einem Rekordgewinn. Dies aus der einfachen Tatsache, dass bis zu unserem Jubiläum im vergangenen Oktober keinerlei Veranstaltungen und Aktivitäten möglich waren. So konnte trotz sinkender Mitgliederzahlen auf Grund der unfreiwilligen Sparmassnahmen an nicht durchgeführten Events und Clubanlässen immer noch ein Gewinn ausgewiesen werden. Dies rächt sich jetzt. Obwohl die ACS Sektion Schaffhausen immer noch über einen ausserordentlichen Mitgliederbestand verfügen darf, sind die aktuellen Mitgliederzahlen der letzten Jahre stark rückläufig. Zum einen resultiert diese Situation durch die Kündigungen der Zürich Mitarbeitenden,

welche Ihre Kunden aktiv dazu auffordern den ACS zu verlassen. Zum anderen kam die Kooperation der Allianz in Sachen Neumitgliedergewinnung noch nicht so auf Touren wie dies ursprünglich geplant war. Obwohl der ACS auf nationaler Ebene mit grossem Einsatz Neumitgliedergewinnung betreibt, gibt es für uns keinen anderen Weg wie selbst und aktiv Mitglieder zu werben. Da das Marketingbudget aber jeweils erst im Mai für das aktuelle Jahr von Ihnen, geschätzte Mitglieder, freigegeben wird, konnten wir im Vorstand verschiedene Ideen noch nicht umsetzen. Wir möchten Ihnen an der kommenden Generalversammlung einen Ausblick geben, wie wir glauben in den kommenden Jahren nachhaltig und erfolgreich wachsen zu können. Leider geht dies nicht ohne die dazu not-

wendigen finanziellen Mittel. Wir sind uns im Vorstand aber einig, dass die aktuelle Situation nur durch Attraktivität und öffentlicher Präsenz vorangetrieben werden kann. Deshalb werden wir Sie nach dem ausführlichen Ausblick der kommenden Jahre bitten, uns an der Generalversammlung den Teil des Budgets für Marketingausgaben bereits für 2023 abzusegnen. Nur so ist es dem Vorstand möglich, pro aktiv 12 Monate im Jahr daran zu arbeiten, die ACS Sektion Schaffhausen voran zu treiben und weiter zu entwickeln. Die vor 101 Jahren definierten Werte des ACS gelten auch Heute und in Zukunft noch: Nämlich das gesellschaftliche zu pflegen und sich für den Motorisierten Individualverkehr einzusetzen.

DER VORSTAND



AGENDA 2022

Freitag, 6. Mai 2022	Generalversammlung, Restaurant Ziegelhütte SH
Samstag, 14. Mai 2022	Autorenntage Frauenfeld, Allmend Frauenfeld
Donnerstag, 23. Juni 2022	Businesslunch, Restaurant Ziegelhütte SH
20. und 21. August 2022	Motocross Beggingen, Beggingen
Donnerstag, 25. August 2022	Businesslunch, Restaurant Ziegelhütte SH
27. und 28. August 2022	Bergrennen Oberhallau, Oberhallau
Donnerstag, 1. September 2022	Damenanlass
Sonntag, 4. September 2022	Supercar Brunch, Autohalle Andelfingen
Freitag, 9. September 2022	Herrenanlass
Donnerstag 27. Oktober 2022	Businesslunch, Restaurant Ziegelhütte SH
Samstag 29. Oktober 2022	Fahrertraining, Regensdorf
Anfang November	35. Auto Zürich, Messe Zürich
Donnerstag, 22. Dezember 2022	Businesslunch, Restaurant Ziegelhütte SH
Freitag, 5. Mai 2023	Generalversammlung

IMPRESSUM

Geschäftsstelle:
Automobil Club der Schweiz
Sektion Schaffhausen,
c/o Allianz Suisse
Schützengraben 24
8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 61 81,
www.acs-sh.ch, info@acs-sh.ch

Satz und Druck:
Kuhn-Druck AG
Industriestrasse 43
8212 Neuhausen am Rheinfl
Tel. 052 672 10 88
info@kuhndruck.ch
www.kuhndruck.ch

Erscheinungsdatum nächste Ausgabe:
24. Juni 2022
Redaktionsschluss: 27. Mai 2022

INSIDE AUTOBRANCHE



PRODUKTION MERCEDES EQE IM WERK BREMEN

BILDQUELLE: MERCEDES-BENZ

Seit Jahren steigern sich bei den Automobilherstellern die Absätze. Der Absatzmarkt wurde auf Grund einer mehrheitlich positiven Wirtschaftslage nach und nach grösser. Doch das Portfolio einer Marke, welches in den Achtziger Jahren noch fünf bis sechs Modelle umfasste, wurde durch den stetigen Absatzdruck und die immer grössere Konkurrenz immens. Die führenden deutschen Premiumhersteller haben nicht selten mit den kreativsten Ausführungen eines Modells über 30 unterschiedliche Fahrzeuge im Angebot. Dazu kamen in den letzten Jahren die von der deutschen Politik geforderten Elektrofahrzeuge, welche in der Entwicklung nicht einfach auf dem Reissbrett, statt zum Beispiel einem Limousinen Heck, ein Kombiheck «angezeichnet» werden konnte. Da diese neuen Fahrzeuge anderen Anforderungen, zum Beispiel

Thermik, Gewichtsverteilung und Fahrgeräuschentwicklung haben, fing man in der Konstruktion nicht gleich bei null an, aber sehr weit vorne in der Fahrzeugentwicklung. Zwar konnte man in den letzten Jahren viele Messergebnisse sammeln, welche auch den Verbrenner Fahrzeugen zugutekam, jedoch sind diese Fahrzeuge auf Grund des Konzepts wesentlich komplexer. Dies bedeutet im heutigen Zeitalter mehr Elektronik. In einem heutigen Oberklassemodell sind gut und gerne zwischen 120 bis 160 Steuergeräte verbaut, welche je nach Modell über bis zu 8 Kilometer Kabel miteinander kommunizieren. Die Produktion der gut 70 Kilogramm schweren Kabelbäume steht nun aber seit den jüngsten Entwicklungen in der Ukraine in Gefahr, den bis zum Krieg am 24. Februar 2022 arbeiteten gut 60'000 Mitarbeiter in verschiedenen Werken in der Ukraine in der Kabelbaumproduktion. Viele

dieser Kabelbaum-Produzenten verfügen über Werke in anderen Niedriglohnländern wie zum Beispiel in Serbien, Rumänien und Tunesien. Einige produzieren in entfernten Ländern wie Mexiko oder China. Logistikexperten verweisen darauf, dass die Schifffahrt immer noch unter den Nachwehen der Corona Pandemie leide und deswegen Container welche nach wie vor immer noch für die Distribution der fehlenden Halbleiter genutzt werden, sehr schwer zu bekommen sind. Das schliesst Produkte aus Übersee aktuell weitgehend aus. Die Autobranche muss in der aktuellen Situation auf so viele Pferde wie möglich setzen, denn auf Grund der gestörten weltweiten Lieferketten, nicht jeder Zulieferer auch tatsächlich zur Verfügung steht.

Meiner Meinung nach ist es nachhaltiger, in Zukunft wieder auf mehr Produktionen in Europa zu setzen und z.B. Halbleiter oder Kabelbäume in der Nähe zu produzieren. Denn auch wenn die Hersteller wieder von der «Just in Time Produktion» wegkommen werden, (z.B. eine Stossstange wird ca. 3-6 Stunden vor der Fahrzeugproduktion angeliefert) kann man in der aktuellen Situation gar nicht über genügend Lieferanten und Spediteure verfügen.

Was heisst das für den Endkunden? In den nächsten Jahren werden die umfassenden Modellflotten wohl zum Teil dem Rotstift zum Opfer fallen, um so aus der Vergangenheit zu lernen und in Zukunft mehr Dynamik in die Produktion zu bringen.

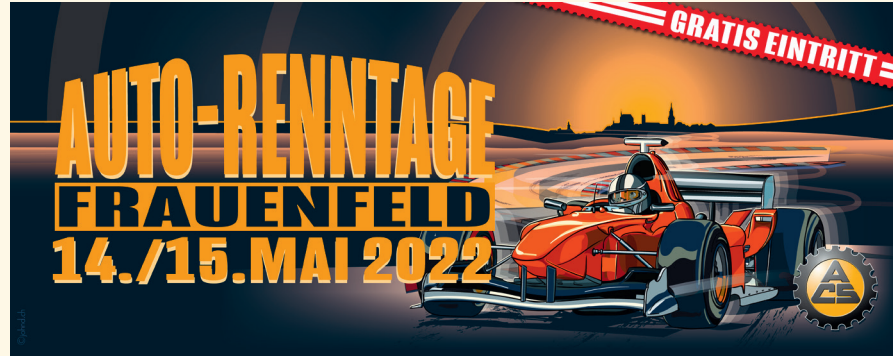
ROBIN DOSSENBACH



Carreisen | Linienbusbetrieb | Reparaturwerkstatt

Rattin AG · Zollstrasse 95 CH-8212 Neuhausen a. Rhf.	T +41 52 633 00 00 F +41 52 633 00 01	info@rattin.ch www.rattin.ch
---	--	---------------------------------

VORFREUDE AUF DIE 22. AUTO-RENNTAGE FRAUENFELD



Mit dem Frühling naht in der Schweiz auch die nationale Automobil-Rennsaison. Ein erster Höhepunkt sind die am Wochenende vom 14./15. Mai 2022 zum 22. Mal von der ACS Sektion Thurgau ausgetragenen «Auto-Renntage Frauenfeld».

Das Datum stimmt – ausnahmsweise finden die beliebten Auto-Renntage Frauenfeld wie in vielen Jahren vor der coronabedingten Zwangspause nämlich nicht im April, sondern erst Mitte Mai statt. Teilnehmer wie auch Zuschauer dürfen so darauf hoffen, dass sie das sportliche Geschehen auf der Grossen Allmend bei wärmeren Temperaturen und längerem Tageslicht erleben und geniessen können.

Der Clou: Dem Publikum wird an beiden Rennen freier Zutritt gewährt! Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich in den ausgeschilderten Zuschauererräumen frei bewegen und können sich wie gewohnt an verschiedenen Gastronomieständen verpflegen. Auch werden sie von den zwei versierten Streckensprechern Christian

Mettler und Marcel Muzzarelli permanent über alles Wissenswerte rund um das Rennen informiert. Allerdings gibt es dieses Jahr kein Rahmenprogramm und keine speziell errichtete Boxengasse, um sich ganz auf den Rennsport zu konzentrieren.

Bald können sich Fahrerinnen und Fahrer über die Online-Plattform go4race.ch zur Teilnahme anmelden. Anmeldeschluss ist der 18. April um Mitternacht. Die Teilnehmerzahl über beide Tage ist auf 360 beschränkt. Die Konkurrentinnen und Konkurrenten dürfen sich freuen: Wie in den Jahren 2014 bis 2016 sowie im Juli 2021 wird auf dem im Zielbereich um 500 Meter auf rund 3,2 Kilometer verlängerten Parcours mit 49 Toren gefahren. Die schnelle Startgerade und das bei den Zuschauern beliebte Infield auf der Grossen Allmend bleiben unverändert.

Die Veranstaltung zählt als zweiter Lauf zur Schweizer Slalom-Meisterschaft 2022, zudem geht es um Punkte zum Suzuki Swiss Racing Cup und zum Porsche Slalom Cup. Für beide Markenpokale gibt



DIE SUZUKI-FÄHRER STARTEN IN FRAUENFELD ZU ZWEI SEPARATEN RENNEN.

es zwei Rennen mit separater Wertung. Im Rahmen der LOC-Veranstaltung vom Samstag findet zudem wieder eine Gleichmässigkeitsprüfung für historische Fahrzeuge statt. Dabei geht es nicht um Bestzeit, sondern um eine möglichst geringe Abweichung der zwei Laufzeiten. Das Publikum darf sich auf einige schöne und flott bewegte Oldtimer freuen. Ausserdem ist wiederum eine Schnupperklasse für Anfänger ausgeschrieben. Eine bessere Gelegenheit, sein Alltagsauto sicher am Limit zu bewegen, bietet sich nicht.

Weitere Informationen vor und nach der Veranstaltung sind laufend auf der Homepage des ACS Thurgau unter: www.autorenntage.ch zu entnehmen.

Medienkontakt:

Peter Wyss, Pressechef
peterwyss55@hotmail.com, 079 693 16 05

ACS Thurgau:

Christof Papadopoulos, Geschäftsführer
christof.papadopoulos@acs-tg.ch
071 677 38 38



AUCH SLALOM-MEISTER MARTIN BÜRKI FREUT SICH, ENDLICH WIEDER VOR PUBLIKUM ZU FAHREN.



SEIT SECHS AUSTRAGUNGEN IST PHILIP EGLI MIT SEINEM DALLARA IN FRAUENFELD UNGESCHLAGEN.

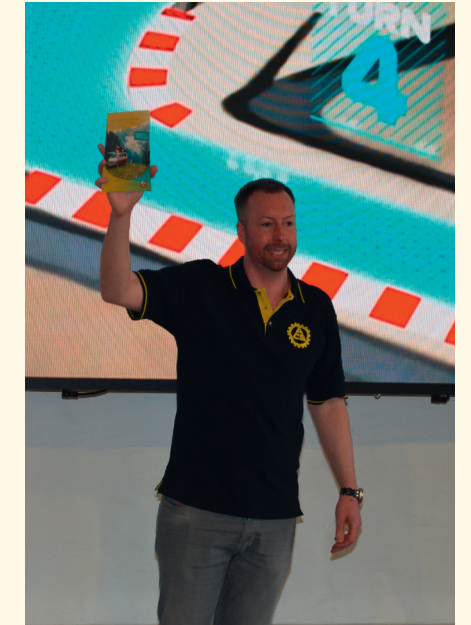
DER DIREKTE DRAHT IN DIE FORMEL 1!



Am Sonntag dem 20. März startete die neue Formel 1 Saison mitten in den Dünen von Bahrain. Nebst der verschiedenen neuen Fahrerpaarungen startete die Saison auch in eine neue Ära. Mit weniger Aerodynamik, 18 – statt 13 Zoll Rädern, höherem Fahrzeuggewicht und weniger Budget für die Teams. Um da noch den Überblick behalten zu können, gibt es eigentlich nur eines. Man fragt einen Profi. Und genau das taten wir! Für unseren ersten Formel 1 Anlass, im MeetingPoint auf dem Herrenacker, konnten wir Michael Stäuble, den langjährigen SRF Formel 1 Moderator aus Diessenhofen dafür gewinnen, uns direkt vom Ort des Geschehens die letzten News nach Schaffhausen zu liefern. Dies dank der heutigen Technologie mittels Laptop und einer gigantischen LED Wand, welche auf knapp 20 Quadratmeter, gepaart mit den genialen Lautsprechern ein unglaubliches Formel 1 Feeling vermittelte. Mit welchen Teams können wir in dieser Saison rechnen? Wie stehen die Chancen für das Sauber Team? Oder wie sehen Sie die Chancen für meinen Lieblingsfahrer? Waren nur einige der vielen Fragen, welche von den begeisterten Gästen gestellt wurden. Über 20 Minuten nahm sich Michael Stäuble Zeit, die spannenden Fragen zu beantworten welche er mit zusätzlichen spannenden Insiderinformationen direkt aus der Star-

taufstellung beantwortete. Zum Schluss standen die beiden roten aus Maranello auf Platz 1 und 2 und bescherten damit Ferrari den ersten Sieg seit 2019. Lachender dritter wurde Lewis Hamilton im neuen Mercedes-AMG W13, welcher vom Doppelausfall von Red Bull in den letzten Kurven profitieren konnte.

ROBIN DOSSENBACH



EQA
DAS IST FÜR EINE NEUE GENERATION.
Jetzt Probe fahren

Emil Frey AG Kreuzgarage
Schweizersbildstrasse 61, 8200 Schaffhausen
emilfrey.ch/kreuzgarage

WIPF
WÄRMETECHNIK

- Wärmepumpen und Erdsonden
- Regionaler Wärmepumpen-service
- Heizungen Oel - Gas - Holz
- Reparaturen und Service
- Schwimmbäder und Zubehör

WIPF Wärmetechnik, Zentralstrasse 80, 8212 Neuhausen am Rheinfall
Schaffhausen • Bülach • Zürich 052 672 72 72 wipf@wipfinfo.ch

IN DEN BESTEN HÄNDEN FÜR FAHRFREUDE.

Hutter Dynamics AG
Hegmattenstrasse 3
8404 Winterthur
Tel. 052 244 77 77
www.hutter-dynamics.ch

Hutter Dynamics AG Schaffhausen
Solenbergstrasse 1
8207 Schaffhausen
Tel. 052 244 77 88
www.hutter-dynamics.ch

Serviceannahme

GASSER
AUTOMOBILE
Mehr Marken • Mehr Vielfalt • Mehr Service

Wir stehen ein für Ihre Mobilität – und dies seit über 50 Jahren. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.
Das Garage Gasser Team

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie.

GASSER
AUTOMOBILE
www.GarageGasser.ch
ALFA ROMEO • FIAT • PEUGEOT
Telefon 052 687 22 22
HONDA • SEAT • AUDI-SERVICE
Telefon 052 675 55 22

ZUCKERBÄCKEREI
ERMATINGER
FRONWAGPLATZ - SCHAFFHAUSEN

AN IHREM NÄCHSTEN
APÉRO
WÄREN WIR GERNE DABEI!

... ODER BRINGEN AUCH GERNE DAS
DESSERT
VORBEI.

www.zuckerbeck.ch · Telefon +41 (0)52 625 39 39

wir von hier – drucken ihre wunschfarben

mit teamgeist, fachwissen und freude an der arbeit, sind wir gerne auch ihre druckpartner

K U H N
DRUCK

Kuhn-Druck AG
8212 Neuhausen a/Rhf.
www.kuhndruck.ch